



Rund um das Schlappenmoor



Die rund 12 km lange Tour von der **Alsterquelle** in die **Oberalsterniederung** verläuft überwiegend auf wassergebundenen, breiten Wegen und ist daher barrierefrei. Die meisten Wanderer beginnen die Rundtour an der Alsterquelle in **Henstedt-Ulzburg** im Ortsteil Rhen, Eine bronzene Zierplatte schützt die Alsterquelle seit 1968. Der Hamburger Künstler Volker Meier (1932-93) gestaltete das runde Eisengitter, mit der Inschrift »Quellgrund der Alster«. Bereits seit Ende des 19. Jahrhunderts nehmen Ausflügler die Quelle zum Anlass, in die karge menschenleere Moor- und Heidelandschaft südlich Henstedts zu kommen. Mit der 1884 errichteten **Eisenbahnlinie Altona-Kaltenkirchen (AKN)** kamen so die ersten Wandertouristen nach **Henstedt**. Damals wie heute schätzen die Besucher das Wanderwegenetz von Henstedt bis nach Hamburg. Durch das **Henstedter Moor** führt der Weg weiter in einem großen Kreis durch die Oberalsterniederung bis zum Ortsrand von **Wilstedt** und wieder zurück nach Henstedt-Ulzburg. Auf der Route wird man immer wieder mit eindrucksvollen Blicken, wie der von der **Hohner Brücke** auf das Naturschutzgebiet belohnt. Im Norden und Süden besteht die Möglichkeit auf die angrenzenden Rundwege 1, durch die Gemeinde Tangstedt und 6, durch den Ortsteil Henstedt der Gemeinde Henstedt-Ulzburg und Wakendorf II zu wechseln. Wer möchte kann auch durch das **Naturschutzgebiet Schlappenmoor** wandern. Die Wege sind jedoch nicht barrierefrei zu gehen. Man sollte ausreichend Proviant mitnehmen, da entlang der Strecke keine Einkehrmöglichkeit vorhanden ist.

Länge ca. 12,3 km

